

## **Inhalt**

Zur Einführung in den vorliegenden Band . . . . . 7

### **Implizites Wissen: Annäherungen**

Das Schweigen der Könner  
Strukturen und Grenzen des Erfahrungswissens . . . . . 19

Praxis/Theorie . . . . . 43

Können und Wissen  
Eine alltagssprachphilosophische Verhältnisbestimmung . . . . . 49

Von mir auf die Welt und nicht umgekehrt  
Notizen zur Metapher des Einverleibens bei Michael Polanyi . . . . . 67

Tacit knowing and implicit learning. . . . .81

### **Der Tacit Knowing View: Ein Forschungsprogramm**

Implizites Wissen als Forschungsgegenstand . . . . . 99

Der Tacit Knowing View –  
Konturen eines Forschungsprogramms . . . . . 113

Der Tacit Knowing View –  
eine Diskussion zentraler Einwände . . . . . 133

### **Implizites Lernen**

Mehr lernen, als man sagen kann:  
Konzepte und didaktische Perspektiven impliziten Lernens . . . . . 153

Über die Explizierbarkeit flexibler Muster . . . . . 175

Warum nicht jeder, der weiß, wie es geht, auch weiß, wie es geht Bewusstseinsphänomenologische Überlegungen zur Instruierbarkeit des Könnens . . . . .	189
Lehrerhandeln und Lehrerbildung im Lichte des Konzepts des impliziten Wissens . . . . .	209
In Search of the Golden Mean The Ambivalence of Knowledge Explication . . . . .	229